

September | Oktober | November 2023 | Jahrgang 16 |

Nr. 4

Zeit zu danken – Zeit für Einkehr

Evangelisch-Lutherischer
Gemeindebrief

FÜR UETERSEN · NEUENDEICH · HEIDGRABEN · GR. NORDENDE

Was ist alles nötig, damit es eine gute Ernte wird?

Sonne und Regen – alles zur rechten Zeit. Dankbarkeit, wenn alles gut geht.

Erntedank wird seit Jahrhunderten gefeiert. Erntedank ist danken für die Ernte. Was heißt das für mich? Ist es nur das Korn? Das auch – ja! – aber es ist mehr:

Danken für Brot, Obst und Gemüse, Blumen, Bäume, die Vielfalt der Tiere. Danken für Licht und Wärme, Liebe, Geborgenheit in der Familie, Freundinnen und Freunde. Danken für frisches Wasser, Seen und Flüsse, das Meer. Danken für Sauerstoff in der Luft, den Wind, herrliche Düfte: Waldluft, Meeresduft oder den klaren Geruch des Winters. Für alles das will ich Gott danken,

denn ich weiß sehr wohl: Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn.

Und mir kommt noch ein ganz anderer Gedanke in den Sinn. Was, wenn ich das Bild eines Erntedankfestes auf mein eigenes Leben beziehe: wachsen, reifen, Frucht tragen, die Ernte einbringen. Was ist bei mir gewachsen? Was konnte gedeihen? Was musste zugrunde gehen, weil der Weg meines Lebens mich so und nicht anders führte? Was ging zugrunde durch meine Schuld, weil ich mich nicht genug kümmerte? Was

konnte gedeihen, wachsen, sich entfalten, wurde schön, bunt und großartig? Was hat Frucht getragen, wo konnte ich ernten, dankbar und zufrieden? Die Antwort auf diese Fragen ist die ganz persönliche Geschichte einer jeden und eines jeden von



uns. Was ist die Ernte unseres Lebens? Sicher gehört auch Materielles dazu. Aber was macht ein glückliches Leben aus? Das Leben kann reich sein an Liebe, an Geborgenheit. Das Leben kann reich sein an Verständnis, an Vertrauen. Das Leben kann reich sein an Lebendigkeit. Es bringt Veränderungen und Wachstum, Neues. Wir können offen sein für das Leben, das vor uns liegt,

müssen nicht festhalten an Erfahrungen, Fehlern, Versäumnissen, Schuld. Und das ist noch nicht alles:

Wirklich reich sind wir nur bei Gott. Wir leben mit ihm aus seiner Liebe. Er begleitet uns durch gute und schlimme Erfahrungen. Er ist da. Nichts kann uns aus seiner Hand reißen. Reich sein bei Gott, das heißt: Leben aus seiner Liebe.

Und so feiere ich das Erntedankfest meines Lebens.

Renate Paelchen

40 Jahre
Lühr Optik
seit 1983

40%

auf ausgewählte
Markenfassungen

Gültig bis 30.09.2023. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

Uetersen · Am Markt 3 · T. 04122.954 99 49
Tornesch · Lindenweg 2 · T. 04122.59 95
LÜHR OPTIK GmbH · lühr-optik.de

SEIT 40 JAHREN FÜR SIE DA

LÜHR
O-OPTIK

C. P. E. Bach: Magnificat

Hanna Zumsande, Sopran
Matthias Dähling, Altus
Florian Sievers, Tenor
Dávid Cismár, Bass

Kantorei Uetersen
Elbipolis, Barockorchester,
Hamburg
Eberhard Kneifel, Leitung

Sonntag, 12. Nov. 2023, 17 Uhr
Kirche am Kloster, Uetersen

Eintritt frei – Spenden erbeten!

Adventliches Konzert

mit der Esinger Liedertafel
Michel Preiß, Leitung

Sonntag, 3. Dez. 2023
(1. Advent), 17 Uhr
Erlöserkirche, Uetersen

Eintritt frei – Spenden erbeten!

Adventliches Konzert

mit der Liedertafel
Groß Nordende
Michel Preiß, Leitung

Samstag, 9. Dez. 2023, 17.30 Uhr
Erlöserkirche, Uetersen

Eintritt frei – Spenden erbeten!

Johann Sebastian Bach:

Weihnachts- oratorium

Kantaten I, III, VI

Hanna Zumsande, Sopran
Ascelina Klee, Alt
Florian Sievers, Tenor
Emanuel Fluck, Bass

Kantorei Uetersen,
Elbipolis, Barockorchester
Hamburg
Eberhard Kneifel, Leitung

Sonntag, 10. Dez. 2023
(2. Advent), 17 Uhr
Kirche am Kloster, Uetersen

Eintritt frei – Spenden erbeten!



Der neue ASX



Kompakt.
Vielfältig.
Zuverlässig.



*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahratterie bis 160.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

ASX Kraftstoffverbrauch (l/100 km Benzin) Kurzstrecke 7,5-4,6; Stadtrand 5,8-4,2; Landstraße 5,3-4,3; Autobahn 6,8-5,6; kombiniert 6,2-4,8; CO₂-Emission (g/km) kombiniert 140-108.

ASX Plug-in Hybrid 1.6 Benziner 68 kW (92 PS), Elektromotor 49 kW (67 PS), Systemleistung 117 kW (159 PS) Energiever-

brauch gewichtet, kombiniert 1,4l Benzin/100 km und 13,5-13,3 kWh Strom/100 km; CO₂-Emission gewichtet, kombiniert 32-31 g/km; elektrische Reichweite** (EAER) 49-48 km, innerorts (EAER city) 64-62 km. Werte nach WLTP¹. **11** Die angegebenen Werte zu Verbrauch, Reichweite und CO₂-Emission wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Am 1. Januar 2022 hat der WLTP-Prüfzyklus den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für nach diesem Datum neu typgenehmigte Fahrzeuge keine NEFZ-Werte und keine CO₂-Effizienzklassen vorliegen. Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/asx. **Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc., dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren.

Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:



Autohaus Björn Lahann GmbH
Pinneberger Chaussee 105
25436 Moorrege
Telefon 04122 98750
www.autohaus-lahann.de

Als ich vielleicht so zehn Jahre alt war, gab es eine Serie, die ich nachmittags im Wohnzimmer meiner Oma gesehen habe. Die Serie heißt „Mensch, Pia!“ und erzählt die Geschichte der 16-jährigen Pia, deren jüngerer Bruder an einem Gehirntumor stirbt. Die Eltern sind überfordert, Pia bleibt mit ihrer Trauer alleine. Wenn meine Erinnerung mich nicht trügt, zitiert Pia zur Beerdigung ihres Bruders Mascha Kalékos „Momento“:

„Bedenkt, den eignen Tod, den stirbt man nur, doch mit dem Tod der anderen muss man leben.“

Diese Zeilen begleiten mich seit einem Vierteljahrhundert und bis heute weiß ich nicht, wie weit ich ihnen zustimmen kann. Strenge Kirchenlehrer vergangener Zeiten hätten mir vermutlich geraten, mich für die Verstorbenen zu freuen, weil sie endlich dieses Jammertal verlassen haben. Oder sie hätten mich ermahnt, für das Seelenheil der Verstorbenen und mein eigenes zu beten und Ablassbriefe zu kaufen. Doch weder das eine noch das andere Extrem liegt meiner Erfahrung nach den meisten Menschen unserer Zeit nahe. Und doch begleiten uns noch immer viele Fragen, Ängste, Hoffnungen und Rituale derer, die vor uns gelebt haben und vor uns gestorben sind.

Wir fragen uns, was wir tun können, damit ein Sterbender endlich gehen kann. Womit können wir ihr noch eine Freude machen? Womit können wir ihm eine Last abnehmen, die ihn am Gehen hindert? Wir machen uns

Sorgen, dass wir noch länger im Zimmer hätten bleiben sollen. Wir finden nicht die richtigen Worte. Wir füllen Stille mit hilflosen Worten. Wir verfluchen uns dafür, dass wir ihm nicht noch einmal „Ich liebe

ABSCHIED, TOD UND Einladung zum Ewigkeit



dich!“ gesagt haben. Wir verbringen schlaflose Nächte auf der Suche nach der Erinnerung daran, was ihre oder unsere letzten Worte ihr gegenüber waren. Wir verstehen nicht, warum unser geliebter Mensch zu

TRAUER tssonntag

früh aus dem Leben gerissen worden ist. Wir sind oft traurig und erleichtert zugleich, wenn jemand (endlich) gehen darf. Und wir

werden mit jedem Tod eines geliebten Menschen mit unserer eigenen Sterblichkeit konfrontiert und müssen uns all den damit verbundenen Fragen stellen: Bin ich bereit zu gehen? Wie möchte ich (nicht) sterben? Wie müsste ich leben, damit ich leicht gehen kann? Möchte ich alleine sterben oder umgeben von geliebten Menschen?

Wenn ich zu einer Aussegnung gerufen werde, ist oft schon das Fenster geöffnet worden oder ich öffne das Fenster. Dahinter steckt die Vorstellung, dass die Seele beim Tod den Körper verlässt und wir sie, wenn wir das Fenster öffnen, frei geben für ihren Weg in den Himmel. Dieses symbolische Freigeben (der Seele) des Verstorbenen funktioniert, auch wenn man nicht daran glaubt, dass die Seele sonst im Zimmer gefangen ist und die Lebenden heimsucht. Hinzu kommt, dass das Öffnen des Fensters sowohl mit Blick auf mögliche Gerüche als auch die Schwere der Situation beim Durchatmen helfen kann.

Manche Menschen möchten den Verstorbenen noch für einige Stunden bei sich in der Wohnung wissen und in Ruhe Abschied nehmen. Andere ertragen den Anblick der Leiche nicht. Die einen möchten über den Tod, die anderen über das Leben sprechen. Manche stellen sich der Trauer, andere lenken sich mit Kaffeekochen ab. Das alles kann Sinn ergeben und beim Bewältigen der Trauer und auch einfach beim Überleben im Alltag helfen.

Zum Trauern gehört für manche auch der Besuch des Gottesdienstes am Ewigkeitssonntag, der auch Totensonntag genannt wird. Trauernde möchten durch das Verlesen der Namen daran erinnert werden, dass die Namen aller Menschen in Gottes Buch des Lebens geschrieben sind. Sie möchten durch das Anzünden einer Kerze daran erinnert werden, dass Gott das Licht unseres Lebens ist, auch wenn wir sterben oder trauern. Sie möchten daran erinnert werden, dass sie nicht alleine sind. Als Christinnen und Christen trägt uns unser Glaube an das ewige Leben auch in dunklen Stunden.

Herzlich einladen möchten wir Sie deshalb auch in diesem Jahr zu unseren Gottesdiensten am **Ewigkeitssonntag, dem 26. November**. Sowohl in der Kirche am Kloster als auch in der Erlöserkirche feiern wir um **10 Uhr** Gottesdienst, verlesen die Namen der Verstorbenen der letzten zwölf Monate und zünden für sie Kerzen an. Um **15 Uhr** gibt es dann in der **Friedhofskapelle** eine Andacht. Eingeladen sind alle, die einen Ort für ihre Trauer suchen, unabhängig davon, wen sie vor wie langer Zeit verloren haben.

Pastorin Catharina Klein

**DIE
JOHANNITER®**



Aus Liebe zum Leben



Haus am Rosarium

stationäre Pflege und Seniorenwohnen am Rosarium

herzlich – menschlich – umsichtig

Großer Sand 63, 25436 Uetersen, Tel. 04122-96600, www.johanniter.de

www.gilde.jetzt



seit 1840

Mobiliengilde

UETERSEN

Achtung!
Bis 30.9. bestehende
Verträge überprüfen,
um in 2024 zu sparen.
Wir helfen!

Hausrat-,
Private Haftpflicht-,
Kfz-Versicherung und u.a.
die Gebäudeversicherung!

Voßmoor 52 · Moorrege · 95 37 55

Der Lebendige Adventskalender Gemeinsam durch den Advent

Für viele Menschen gehört der lebendige Adventskalender inzwischen schon genauso zum Advent wie Kerze und Kranz. Wir hoffen sehr, dass wir uns auch in diesem Jahr wieder treffen können.

Eine halbe Stunde singen, klönen, heißen Punsch trinken – immer draußen – im Carport, unter dem Vordach, in der Fußgängerzone. Wir suchen daher auch dieses Jahr Gastgeber, die bereit sind, diese halbe Stunde zu gestalten. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie sich vorstellen können, Gastgeber zu sein.

Termine sprechen wir dann ab, ebenso die Einzelheiten.

Auch wenn jetzt noch keiner so richtig an Advent oder Weihnachten denken mag,

muss die Planung losgehen, damit wir im nächsten Gemeindebrief Datum und Ort bekannt geben können.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Renate Paelchen, Telefon 82191



Adventsfeier für Senioren



Liebe Seniorinnen und Senioren, auch in diesem Jahr möchten wir Sie herzlich einladen zu einer gemeinsamen Feier in unseren Gemeindehäusern, um mit Ihnen in der ersten Adventswoche den Beginn dieser schönen und besinnlichen Jahreszeit zu begehen – gemeinsam singen, bei Kaffee, Kuchen und Keksen klönen und adventlichen Geschichten lauschen. Darauf freuen wir uns schon sehr. Folgende Termine sind geplant:

• **Montag, 4. Dezember:**
Pastorin Kirsten Ruwoldt im Haus Ueterst End, ab 15 Uhr

• **Dienstag, 5. Dezember:**
Pastorin Daniela Stieglitz im Haus Ueterst End, ab 15 Uhr

• **Mittwoch, 6. Dezember:**
Pastor Johannes Bornholdt im Gemeindehaus am Ossenpadd, ab 14 Uhr

• **Freitag, 8. Dezember:**
Pastor Johannes Bornholdt im Gemeindehaus am Ossenpadd, ab 14 Uhr

Wie in den Jahren zuvor werden Sie im November eine persönliche Einladung mit genaueren Informationen und einem Anmeldeformular per Post zugeschickt bekommen.

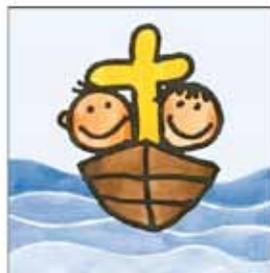
Pastorin Stieglitz

Jugend im Advent und KiBiTa laden ein:

In der Weihnachtsbäckerei

Adventsbacken für 5- bis 12-Jährige am **2.12.2023 in der Erlöserkirche ab 9 Uhr**
Anmeldung bis 27.11.2023 bei D. Stieglitz und A. Bohrmann, Kirchenbüro, Kirchenstraße 7, 25436 Uetersen, Tel.: 2122 und 41676

d.stieglitz@klosterkirche-uetersen.de und a.bohrmann@klosterkirche-uetersen.de



KIRCHE MIT KINDERN



Tipp:

Jugendgottesdienst am Reformationstag

Am **31.10.23 ab 18.05 Uhr** findet ein Jugendgottesdienst für Junge und Junggebliebene und alle, die einen bewegenden Gottesdienst feiern wollen, statt. Herzliche Einladung zum Mitfeiern.



Wer weiß denn sowas?

Die Fragen

Man muss nicht alles wissen. Und trotzdem macht es Spaß, Antworten zu erraten, die Spezialwissen erfordern. Auf dieser Seite soll es um Fragen aus Bibel, Kirche

und Religion gehen. Viel Spaß beim Rätseln! Die Antworten gibt's auf Seite 17.

Ute Neumann-Gorsolke und Johannes Bornholdt



1. Die Jünger des Elisa rufen: «O Mann Gottes, der Tod im Topf!», als sie

- a) giftige Gurken im Gemüseintopf entdecken.
- b) eine tote Klapperschlange in der Suppe sehen.
- c) einen menschlichen Schädel im Eintopf finden.

2. Der Wunsch zu Silvester «Guten Rutsch!» bedeutet

- a) „Gleite sanft ins neue Jahr.“
- b) „Einen guten Anfang des Jahres.“
- c) „Feiere so lange, bis du nach Hause rutschen musst.“

3. Hinter «Tochter Zion» verbirgt sich

- a) die Tochter des Königs von Juda.
- b) die Stadt Jerusalem.
- c) das Volk Israel.

4. Dokerismus ist eine frühchristliche Lehrmeinung, die davon ausging,

- a) dass Jesus kein wahrer Mensch war.
- b) dass Jesus keine Wunder getan hatte.
- c) dass Jesus scheinotot war, als er ins Grab gelegt wurde.

5. «Menetekel» ist

- a) eine Heilpflanze aus dem Klostergarten der Hildegard von Bingen.
- b) ein Schimpfwort für die Protestanten zur Zeit Martin Luthers.
- c) ein Unheilswort gegen den König Belschazar.

6. Abel ist der jüngere Sohn von Adam und Eva. Sein Name bedeutet

- a) Hemd.
- b) Hauch.
- c) Hornochse.

7. Was isst der Prophet Ezechiel (Hesekiel), um Gottes Botschaft zu verkünden?

- a) Eine Schriftrolle, damit er das Wort Gottes in sich aufnimmt.
- b) Bitterkraut, weil er Unheil verkünden soll.
- c) Honig, damit seine Wort süß klingen.

8. Der Name welcher britischen Rockband geht zurück auf eine biblische Person?

- a) Black Sabbath
- b) Jethro Tull
- c) Genesis



Jochen-Klepper-Haus

Abschied und ein letzter Tanz

Am 11. Juni fand im Saal des Jochen-Klepper-Hauses ein letzter Gottesdienst unter Mitwirkung des Bläserkreises Uetersen anlässlich des Abschieds von diesem Gebäude statt. Auch wenn das Haus wohl noch bis in das Jahr 2024 hinein stehen wird, so wollten und konnten wir uns doch in einem angemessenen Rahmen von ihm verabschieden.

Zahlreiche Gäste aus nah und fern waren gekommen. Den weitesten Weg hatte Frau Strehlke zurückgelegt, die mit zweien ihrer Enkelkinder aus Varel gekommen war. Pastor Dabelstein und Pastorin Neddermeyer waren eigens angereist, Pastor Gorsolke und Herr Pramschiefer waren da. Frau Meyn und Frau Weckenmann, die einstmals das Büro im Haus organisierten. Frau Greve natürlich ebenso, als eine, die den Übergang des Kirchenbüros in die Kirchenstraße und die Fusion mitgestaltet hat. Frau Titze und Frau Christiansen, die für Ordnung und Sauberkeit gesorgt hatten, waren gekommen – ebenso wie Mit-

glieder der Familien Hinz und Kinzel und Frau Plautz mit Söhnen und Enkeln, die ja auch dort gewohnt hatten. Es gab also ein vielfältiges Wiedersehen altbekannter Gesichter, von denen einige auch Grußworte im Anschluss sprachen und Erinnerungen teilten. Herr Vogt konnte einiges Wissenswertes über die Anfänge des Baus vor mehr als 50 Jahren erzählen, die Frau Siemon und Herr Seestadt, ebenfalls anwesend, ja im damaligen Kirchenvorstand miterlebt und mitgestaltet hatten. Ja, dieses Haus war ein Zuhause für Alt und Jung – ein Ort, der biographisch geprägt hat – vor allem eben die Jugend. Ellen Ruwoldt, die diese Jugendarbeit damals geleitet hatte, ließ aus dem Urlaub grüßen. Es waren jedoch einige Jugendliche von früher anwesend, die in Erinnerungen schwelgten, als man im Anschluss noch einmal in den Jugendkeller gehen durfte. Die heutige Jugendgruppe gab in bewegenden Worten zum Ausdruck, was fehlt, wenn dieses Haus einer neuen Kita gewichen ist.



Krippenspiel in der Erlöserkirche Mitspieler*innen gesucht

Noch liegt Weihnachten in weiter Ferne. Doch Ort, Zeit und Inhalt des Krippenspiels stehen bereits fest: Das Krippenspiel „Projekt Weihnachten“ wird am 24. Dezember 2023 um 15 Uhr im Familiengottesdienst in der Erlöserkirche uraufgeführt. Offen ist noch, wer dieses Jahr Maria, Josef, Hirten, Schafe, Wirt und Engel spielen wird.

Das erste Treffen findet am **4. Oktober um 16 Uhr** in der Erlöserkirche statt. Dort werden wir eure Daten aufnehmen, euch das Stück vorstellen und mit der

Verteilung der Rollen beginnen.

Am **11. Oktober treffen wir uns um 16 Uhr** in der Erlöserkirche zur ersten Probe.

Weitere Informationen erhaltet ihr bei Andreas Bohrmann (04122 42455) und Catharina Klein (04122 42016).

Wir freuen uns auf euch!

*Gemeindepädagoge Andreas Bohrmann
Pastorin Catharina Klein*



So war dieser Abschied einer, der zwar wehmütig stimmte, aber doch eine „runde“ Sache war.

Noch soll jedoch der Abschied nicht ganz zu Ende gefeiert sein: Am **Samstag, 23. September 2023 ist von 19-22 Uhr** eine allerletzte „Klepperdisco“ geplant, und zwar mit den „Oldies“ von damals aus der

Zeit der 70er und 80er Jahre! Eine „Ü50“-Veranstaltung, zu der selbstredend unter dieses Dach dann alle kommen können, die sich jugendlich genug dafür fühlen.

Eintritt: 1 € gegen einen Stempel auf der Hand – wir freuen uns auf viele tanzwillige Menschen!

Pastorin Kirsten Ruwoldt



Auch zu Hause aktiv bleiben!



Fitness auf
schonende und
gesunde Weise in
den eigenen vier
Wänden

- effektives Herz-Kreislauf-Training
- gelenkschonend und fettverbrennend
- Stärkung der Muskulatur
- seniorengerechte Modelle

Heim-
trainer ab
€ 479,-

Persönliche Fachberatung nach individueller Terminvereinbarung



Die Fahrradbörse

... der bessere Service für's Rad!

www.die-fahrradboerse.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12.30 u. 14-18.30, Sa. 9-13 Uhr
Langeloh 65 | 25337 Elmshorn | Tel. 04121 764 63

Ökumenischer Erntedankgottesdienst findet wieder statt



Am Sonntag, dem **1. Oktober 2023** wird es wieder einen ökumenischen Erntedankgottesdienst auf dem Marktplatz vor dem Martin-Luther-Haus geben. Gestaltet wird er vom Ökumene-Team unserer vier christlichen Gemeinden in Uetersen, die sich wieder einmal zusammentun.

Kirchenmusikalisch wird Frau Haar uns im Zusammenspiel mit dem Klarinetisten Harald Maihold begleiten. Eine Kinderbetreuung wird im Martin-Luther-Haus durch den Gemeindepädagogen Andreas Bohrmann und Team zeitgleich angeboten. Beginn ist um **11 Uhr** – nur bei schlechtem Wetter weichen wir aus in die Klosterkirche. Der Apfelmart findet am selben Sonntag in Uetersen statt, wir freuen uns auf viele Menschen.

*Im Namen des Vorbereitungsteams:
Pastorin Kirsten Ruwoldt*

Ökumenischer Taizé-Gottesdienst Kerzenlicht und Gebete in der Klosterkirche

Stille, Kerzenlicht, Gebete, Bibeltexte und einfache, sich wiederholende meditative Gesänge machen die Gottesdienste nach der Tradition von Taizé aus und erzeugen eine ganz besondere Atmosphäre – im besten Falle innerer Ruhe und tragender Gemeinschaft.

Nach dem Motto wie es in einem bekannten Taize Lied heißt:

Nada te turbe – nada te espante – nichts soll dich ängst‘gen, nichts soll dich quälen.

Mitten in der „dunklen“ Jahreszeit wird

wieder einmal ein ökumenischer Taizé-Gottesdienst mit dem Licht vieler Kerzen stattfinden.

Geplant ist er in diesem Jahr am vorletzten Sonntag im Kirchenjahr – dem **19. November 2023 um 17 Uhr** in der Klosterkirche, Kirchenstraße 9. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Es grüßen Sie herzlich – im Namen des Vorbereitungsteams: Diakon Thomas Kleibrink und Pastorin Kirsten Ruwoldt





Kusta Immobilien

Ihr Partner für Verkauf, Vermietung & Bewertung

Kompetent • zuverlässig • erfahren

Seit über 40 Jahren bin ich als Vermittler, Verwalter und Sachverständiger aktiv und verfüge über ein weitläufiges Netzwerk.

Gerne helfe ich Ihnen beim Verkauf, bei der Vermietung oder auch bei der Suche nach Ihrer Immobilie und stehe Ihnen mit meiner langjährigen Erfahrung zur Seite.



Kusta Immobilien

Kurt Stammer

Seesteraudeich 108

25370 Seester

Kurt.Stammer@t-online.de

www.kusta-immobilien.de

Tel. 04125 / 12 22

Mobil 0172 / 405 32 94



Wohnen wie in der Familie

Ambulant betreute Wohngemeinschaften
für ein selbstbestimmtes Leben.

WG Hus Rosenhagen

Das etwa 1670 erbaute reetgedeckte Fachhallenhaus mit großem Bauerngarten liegt mitten in Elmshorn in einer ruhigen Wohngegend und trotzdem nahe am Bahnhof und der Einkaufsstraße. Auf über 640 qm findet 15 Bewohner ein Zuhause. Das Obergeschoss ist über einen Treppenlift erreichbar.



WG Am Bleekerstift

Vom im Jahr 2016 neu errichteten Mehrfamilienhaus auf dem Grundstück des ehemaligen Krankenhauses „Bleekerstift“ in Uetersen ist die Einkaufsstraße in wenigen Minuten fußläufig erreichbar. Das Grundstück ist mit Terrassen und Rundwegen angelegt. Die WG befindet sich im Erdgeschoss und bietet auf über 730 qm Platz für 12 Bewohner.



WG Kivitz Rege

Die WG befindet sich im Erdgeschoss auf einem Grundstück mit mehreren Terrassen und bietet Platz für 12 Bewohner auf einer Fläche von 720 m². Kiebitzreihe liegt in der Nähe von Elmshorn und hat etwa 1800 Einwohner. Von der WG sind Supermarkt und Post in 15 Minuten fußläufig erreichbar.



WG Min to Hus

Das Wohnhaus in Tornesch wurde 1987 errichtet. Es liegt zentrumsnah zum Bahnhof in einer ruhigen Wohnstraße. Die Wohnfläche beträgt über 350 qm auf zwei Ebenen. Das Obergeschoss ist über einen Treppenlift erreichbar. Insgesamt können hier 9 Personen wohnen.



Kiwitslüde
Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Kiwitslüde GbR, Waltraud Walter
Kammerrege 58 · 25489 Haseldorf
Tel 04129 9 55 97 20
www.betreute-wohngemeinschaften.de

Ein Paradies für E-Bike-Fans von Voltrad in Ellerhoop



Nach Erweiterung
Seit Anfang Januar ist die mit insgesamt 500 Quadratmetern deutlich größere Ausstellung auf zwei Etagen fertig gestellt.

Über 100 E-Bikes präsentiert Voltrad seinen Kunden. Dabei geht das Angebot vom eScooter, Touren- und Citybikes, über Trekking-, MTB, Faltrad- und Dreirädern bis zum ISY Bike, das aufgrund seiner kompakten Größe bei vielen Kunden als Alltagsfahrrad mit großer Reichweite und gutem Fahrkomfort überaus beliebt ist.

„Ein cooles Gefühl. So macht Radfahren auch bei Gegenwind Spaß“ – Äußerungen, die Stefan Kegel und Ulrich Dürkob häufig hören, wenn Kunden ihr E-Bike zur ersten, kostenlosen Inspektion bei Voltrad in Ellerhoop an der Straße Oha 9 bringen und begeistert von ihren Ausflügen mit ihren ganz besonderen Drahtesel schwärmen.

Pedelecs – Kurzform für Pedal Electric Cycle – sind so genannte Hybridfahrzeuge, bei

denen ein Elektromotor die Fortbewegung per Muskelkraft unterstützt.

Während einer Probefahrt, zu der jeder Fahrradfreund bei Voltrad eingeladen ist, lässt sich sehr schnell erkennen, wie solch ein moderner Drahtesel funktioniert.

E-Bikes haben eine Reichweite von rund 50 bis 120 Kilometern – je nach Streckenprofil, Fahrverhalten, Gewicht und Kapazität des gewählten Akkus. Danach muss das Elek-

trofahrrad für ein paar Stunden an die Steckdose.

Voltrad ist das einzige reine E-Bike-Fachgeschäft mit Werkstatt im Kreis Pinneberg und ist einziger Bosch „E-Bike Expert“ Händler in der Region. E-Bikes der Marken Victoria, Simplon, i:SY, Flyer, Winora, Haibike, Husqvarna sowie Conway sind bei Voltrad erhältlich. Dank guter Radweganbindung sind auch längere Probefahrten möglich. Weitere Informationen gibt es unter www.voltrad.de.

VOLTRAD®

E-BIKES & PEDELECS



Ihr E-Bike-Fachgeschäft im Kreis Pinneberg!
Beratung, Verkauf, Probefahrten und Wartung

Oha 9, 25373 Ellerhoop, Tel. 04120/1500, www.voltrad.de

Fenster für den guten Durchblick!



15% BAFA-Förderung
für die energetische
Modernisierung!

Wir planen und montieren für Sie das optimale Fenster.
Für Gewerbe-, Wohn- oder Bürogebäude, Alt- oder
Neubau – unsere Fenster aus Deutschland passen immer.

Kähler Sicherheits Technik GmbH

MAYER  WEDEL

Fensterplanung • Einbau • Reparatur • Alarntechnik • Videokameras • Funkalarmanlagen
Mechanische Sicherungen • Schlösser u. Schlüssel • Schilder • Montage • Wartung • Kundendienst

Wedeler Chaussee 50
25436 Moorrege
Tel: 0800 - 600 22 02 (kostenlos)
oder 04122 - 433 50
info@schluessel-laden.de

Bahnhofstraße 67
22880 Wedel
Tel: 04103 - 868 42
oder 04122 - 433 50
www.schluessel-laden.de

Gütesiegel für die Kita unterm Kirchturm

Mitte November 2022 war es so weit. Unsere Kita hat sich zum wiederholten Male einer Zertifizierung nach dem BETA-Rahmenhandbuch durch proCum Cert GmbH unterzogen und erneut das ev. Gütesiegel verliehen bekommen.

Die Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V. (BETA) entwickelte Kriterien für die Qualität der pädagogischen Arbeit in evangelischen Kitas. Entsprechend dieser Kriterien führt die proCum Cert GmbH, eine anerkannten Zertifizierungsgesellschaft, externe Qualitätsprüfungen durch und zertifiziert Kindertageseinrichtungen mit dem Evangelischen Gütesiegel BETA für gute Qualität. 2015 wurde unsere Kita erstmals zertifiziert, 2018 erfolgte bereits eine erste Rezertifizierung. Die Verleihung des Evangelischen Gütesiegels bestätigte uns die Erfüllung der bundesweit eingeführten Kriterien der BETA. Eine vergleichbare Qualität, mehr Transparenz, Verlässlichkeit und Verbindlichkeit sind Ergebnisse dieser Qualitätsentwicklung.

Eine Auditorin der proCum Cert GmbH begutachtete unsere Kita einen halben Tag lang. Intensiv wurden die Räumlichkeiten, die pädagogische Arbeit und die Verwaltungs- bzw. Führungsprozesse unter die Lupe genommen. In Gesprächen mit den pädagogischen Fachkräften ging es beispielsweise um Abläufe und Regelungen zur Eingewöhnung der neuen Kinder, zu den Bildungsangeboten, der Religionspädagogik, der Partizipation der Kinder, dem Kinderschutz und zum Übergang der Kin-

der in die Grundschule. Eine Elternvertreterin wurde zur Zusammenarbeit von Kita und Eltern befragt und Pastor Bornholdt als Trägervertreter zu allen Führungsprozessen interviewt. Die Auditorin nahm Einsicht in unser Qualitätshandbuch und ließ sich entsprechende Dokumentationen von den pädagogischen Fachkräften zeigen und erklären.

Die Qualität der pädagogischen Arbeit kommt den Kindern zugute und ist nur erreichbar und haltbar durch den hohen Einsatz der pädagogischen Mitarbeitenden der Kita. Ein großer Dank gilt dem Team, insbesondere der Qualitätsbeauftragten Mona Beiren für die intensive Auseinandersetzung mit den Qualitätskriterien und der ständigen Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit sowie den Eltern und dem Träger für alle Unterstützung in diesem Prozess.

Claudia Wägner



Sommerfest in Noahs Arche Endlich wieder feiern!

Für uns war der 8. Juli bis jetzt einer der schönsten Tage in diesem Jahr!

Wir hatten zu unserem Sommerfest unter dem Motto „Rund ums Wasser“ eingeladen.

Im Vorwege hatten sich alle Erzieherinnen aus den Teams viele Gedanken gemacht. Wir waren alle mit viel Eifer in der Planung, denn nach der Corona-Pandemie war es die erste größere Veranstaltung.

Passend zum Motto und zum Wetter gab es Spielangebote in jeder unserer Gruppen.

Das Buffet wurde sehr liebevoll von den Eltern der Einrichtung zusammengestellt und wurde von allen gut und gern genutzt.

Zu Beginn wurde mit einem Lied unser Fest eröffnet. Danach konnte der Spiele- und Ess-Spaß beginnen.

An jedem der Spielstände gab es plötzlich Warteschlangen, weil jedes Kind den

Ehrgeiz hatte, möglichst alle Spiele einmal gemacht zu haben.

Während meines Rundgangs sah ich eifrige, konzentrierte Kinder und entspannte Gesichter bei den Erwachsenen.

Unser Fazit: Es war wohl für alle ein toller Tag! Am Ende wurde noch einmal gesungen und am Ausgang erhielten die Kinder alle ein kleines Geschenk. Es gab Seifenblasen, ein Sorgen- oder Regenwürmchen und einen leuchtenden kleinen Stein.

Wir waren am Ende alle verschwitzt, aber doch sehr froh über unser gelungenes Fest.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste gemeinsame Ereignis mit den Familien und Kindern.

Irene Westphal



DIERKS NATURSTEIN FORMEN IN STEIN

GRABMALGESTALTUNG

GESTALTUNG · ENTWURF · BEARBEITUNG AUS MEISTERHAND
STEINMETZ SEIT 1908

Dierks Naturstein GmbH · Friedensallee 33 · 25335 Elmshorn · Telefon 04121 81344
www.dierks-naturstein.de



35 Jahre
PRISMA

Gutschein für 1 Probe-Training
gültig für 2 Personen.



FITNESS RÜCKEN KURSE DAMPFBAD
TAEKWON-DO SAUNA TIEFENWÄRME

Persönliche Betreuung.

Seminarstr. 79-81.25436 Uetersen.

T. 04122-9 007 07. www.prisma-uetersen.de



Gr. Wallhagen 50
Tel. 04122/2271

Inh. Frank Wiese
www.loewen-gesundheit.com

Mobil/WhatsApp: 0162/6300949



Seniorenheim Heist

*Aufmerksam betreut,
liebepoll gepflegt, bei uns zu Hause!*

Seniorenheim Heist · Lehmweg 44d · 25492 Heist
Tel.: 04122 - 8624 · Fax: 04122 - 83 85 5

Wer weiß denn sowas?

Die Antworten

Richtig ist ...

1. a) Ein Diener des Propheten Elisa soll eine Mahlzeit zubereiten, damit die Prophetenjünger etwas zu essen bekommen. Der Diener sammelt ein giftiges Gurkengewächs, das er nicht kennt, und kocht es. Die Jünger sind entsetzt, als sie sehen, was ihnen vorgesetzt wird. Der Prophet kann das Essen aber so ergänzen, dass es genießbar wird (2. Könige 4,38-41)

2. b) Der Wunsch „Guten Rutsch!“ ist eine Ableitung aus dem Jiddischen. Dort wünscht man sich einen guten rosch ha schanah, einen guten Anfang des Jahres.

3. b) Mit Tochter Zion ist die Stadt Jerusalem gemeint, die auf dem Berg Zion gegründet ist.

4. a) Dokerismus kommt vom griechischen Verb dokein (scheinen). Die Dokeristen waren der Meinung, dass Jesus kein wirklicher Mensch war. Vielmehr hatte er sich – in der Taufe am Jordan – nur äußerlich und »zum Schein« mit einem Menschenleib verbunden, den er vor der Passion wieder verließ.

5. c) Der König Belschazar veranstaltet ein großes Fest und betrinkt sich. In seiner Trunkenheit wird er übermütig und lässt sämtliche goldene und silberne Kelche herbeischaffen, die sein Vater, König Nebukadnezar II., aus Jerusalem geraubt hatte. Belschazar trinkt aus diesen Gefäßen

und lässt seine Götter preisen. Daraufhin schreibt eine geisterhafte Hand fremdartige Worte an die Wand: Mene mene tekel uparsin. Nur der Prophet Daniel kann die Worte deuten: gezählt, gewogen und geteilt. D.h. die Tage des Königs sind gezählt, er wurde gewogen und für zu leicht befunden; sein Reich wird unter seinen Feinden aufgeteilt (Daniel 5,25-28).

6. b) Abel bedeutet Hauch. Damit ist ausgedrückt, dass Abels Leben nicht von Dauer sein wird.

7. a) Der Prophet Ezechiel soll das Wort Gottes in sich aufnehmen und ganz konkret eine Schriftrolle aufessen, was er dann auch tut. Sie schmeckt ihm „so süß wie Honig“ (Ezechiel 3,1-3).

8. b) Der Sabbat ist der jüdische Wochenfeiertag, an dem alles ruhen soll. Und Genesis ist das erste Buch der Bibel (1. Mose), beides sind aber keine Personennamen. Die Rockband Jethro Tull hat ihren Namen von dem britischen Agrarwissenschaftler Henry Jethro William Tull (1674-1741). Und der wurde mit dem zweiten seiner Vornamen nach dem Schwiegervater Moses benannt, der Jitro hieß, englisch Jethro (2. Mose 3,1).

Die Seele baumeln lassen Stricken für Anfänger und Fortgeschrittene

Egal, ob du schon richtig stricken kannst oder gerade erst damit anfängst, Stricken gilt als cool und Handgestricktes fasziniert Menschen. Es muss dabei auch nicht schnell gehen oder perfekt werden. Wer langsam und meditativ strickt, kann mitten im Alltag ein wenig entschleunigen. Man darf dabei stolz sein auf das, was in liebevoller und kreativer Eigenarbeit entsteht.



Ich möchte mit Ihnen und Euch schöne Dinge wie Schals, Mützen, Stulpen oder Handytaschen stricken und



häkeln. Natürlich habe ich selbst einige Ideen und Beispiele, aber ich freue mich auch über neue Ideen, die wir gemeinsam ausprobieren können.

Wer Lust bekommen hat, melde sich gerne bei mir unter 04122 900 402 an. Wir starten im Oktober und treffen uns jeden zweiten Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Haus Ueterst End (Kirchenstraße 7).

Gabi Titze

Mit Spaß fit im Kopf bleiben Der Spielekreis sucht neue Mitspieler*innen

Haben Sie Lust, mit anderen spielbegeisterten Menschen bei Kaffee und Kuchen einen entspannten und geselligen Nachmittag zu verbringen?

Dann sind Sie/bist du an jedem 3. Montag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr herzlich willkommen im Haus Ueterst End (Kirchenstraße 7). Wir spielen Klassiker wie „Mensch, ärgere dich nicht“, Uno und Rummy. Wer ein Lieblingsspiel hat, das vielleicht nicht so bekannt ist, darf dieses gerne mitbringen und den anderen beibrin-

gen. Meldet euch gerne bei uns an unter 04122 21 22.

Wir – Susanne, Gabi und Ellen – freuen uns auf viele spielfreudige Menschen und einen fröhlichen Nachmittag.

Gabi Titze





Friedhof Uetersen

Wir beraten Sie gerne über unsere Grabarten
für Sarg- und Urnenbestattungen:
Telefon: 04122-2414 · E-Mail: friedhof-uetersen@web.de



Eingeweiht 1902 als
Neuer Friedhof der
ev.-luth. Kirchengemeinde
Uetersen.

Seit 2005 in Trägerschaft
des ev.-luth.
Kirchengemeinde-
verbandes Friedhofswesen
Uetersen-Tornesch.



Einfach bestellen

Per Online-Shop, Mobil-App oder Telefon.
Die Lieferung erfolgt mit DHL.

Profitieren Sie von Mengenrabatten:
bei 10 Pck. erhalten Sie 1 Pck. gratis dazu*
bei 18 Pck. erhalten Sie 2 Pck. gratis dazu*

* Bestimmte Varianten ausgeschlossen



**Hoch die Tassen!
Dieses Jahr feiert
Becking-Kaffee
95 Jahre**

WWW.BECKING-KAFFEE.DE

Weitere Infos:



Becking AG
Leverkusenstr. 31
22761 Hamburg Bahrenfeld
info@becking-kaffee.de

Geöffnet: Montag-Freitag 8-19 Uhr
(An Feiertagen geschlossen)

Becking Kaffee
Hamburger Manufaktur
seit 1928



Weil es zu Hause am schönsten ist



Ihr Spezialist im Norden

MTB Treppenlift-Service

- Sitzlift • Plattformlift • Hebebühnen
- Senkrechtaufzug • neu & gebraucht

Barmstedt bei Hamburg

Tel. 04123 / 80 97 00

| www.mtb-treppenlift.de

| Inh. Marc Behrens



Rieprich Bestattungen

„Ihre Wünsche sind uns wichtig.“

Tamara Junglöw, Bestattungsberaterin



Bahnhofstraße 56 · 22880 Wedel · Tel. 04103 / 165 65

www.rieprich-bestattungen.de

BOHN-SEGEL

... Ihr Segelmacher mit Ideen



- Bezüge
- Sonnensegel
- Planen aller Art
- Terrassen-Verkleidungen
- LKW - Planen
- Anhänger - Planen
- Oldtimer - Planen
- Pavillondächer
- Segel
- Zelte

BOHN-SEGEL GmbH

Tel. 04121-8 13 13

Justus-von-Liebig Str. 6
25335 Elmshorn

info@BOHN-SEGEL.de
www.BOHN-SEGEL.de



Taufen



Beerdigungen



Trauungen

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name oder der Ihres Angehörigen veröffentlicht wird, teilen Sie das dem Pastor oder der Pastorin bitte beim Amtshandlungsgespräch mit.



Sofern nicht anders angegeben, haben die Personen zuletzt in Uetersen gewohnt.

Montagsrunde für Senioren

Haus Ueterst End, Kirchenstraße 7,
11. Sept.: Einladung in den Ossenpadd;
2. Okt.: reguläres Treffen;
7. Nov.: reguläres Treffen;
2. Dez.: gr. Adventsfeier Bezirk Pn. Ruwoldt
Pn. Kirsten Ruwoldt, Tel. 23 85

Gottesdienste im „Haus am Rosarium“

Gr. Sand 63, 10 Uhr.
Nächste Termine: 20. Sept. (P. Bornholdt),
18. Okt. (Präd. Paelchen), 15. Nov. (Pn.
Ruwoldt)
Haus Am Rosarium, Tel. 9 66 00

Seniorenachmittag

Gemeindehaus, Ossenpadd 66,
jeden 2. Mo im Monat, 15 Uhr.
Nächste Termine: 11. Sept., 9. Okt.,
13. Nov.
Doris Bornholdt, Tel. 4 44 48

Kinderchöre

Alle Kinderchöre im Kantoreisaal,
Moltkestraße 2

Klosterspatzen:

(Kinder ab 4 Jahren bis Ende Klasse 1)
Do, 17.00 bis 17.45 Uhr ODER
Fr, 16.00 bis 16.45 Uhr

Klosterfinken:

(Kinder ab Klasse 2)
Do, 16.00 bis 16.45 Uhr ODER
Do, 18.00 bis 18.45 Uhr ODER
Fr, 17 bis 17.45 Uhr
Kinder, die an diesen Tagen keine Zeit haben und mind. in der 4. Klasse sind, treffen sich alle 4 Wochen am Samstag zur Probe.
Nähere Infos bei
Christiane Haar, Tel. 040 / 8 70 28 21

Kantorei

Kantoreisaal, Moltkestraße 2, Di, 19.30 Uhr
Eberhard Kneifel, Tel. 4 55 29

Gospelchor Adonai

Kantoreisaal, Moltkestraße 2,
Mi, 18.30 Uhr
Eberhard Kneifel, Tel. 4 55 29

Bläserkreis

Gemeindehaus, Ossenpadd 66,
Mo, 18.30 Uhr
Angela Hille, Tel. 37 75

Meditatives Tanzen

Kreistänze nach Musik – traditionell und choreografiert (für jedes Alter)
Gemeindehaus, Ossenpadd 66
2. u. 4. Do im Monat, 19-21 Uhr
Angelika Dröge, Tel. 99 98 40

Kreativer Handarbeitskreis

Haus Ueterst End, Kirchenstraße 7,
ab Okt. jeden 2. Do im Monat, 19-21 Uhr
Gaby Titze, Tel. 90 04 02

Spielekreis für Senioren

Haus Ueterst End, Kirchenstraße 7,
jeden 3. Mo im Monat, 14-16 Uhr
Gaby Titze, Tel. 4 08 58 26
Susanne Greve, Tel. 21 22

Angebote für Jugendliche

Di ab 16.30 Uhr Jugendgruppe für Jugendliche ab 13 J., die nette Leute treffen möchten und Interesse an gemeinsamen Aktionen haben, z. Zt. im Jochen-Klepper-Haus
Mi ab 18 Uhr Jugotreff für Jugendliche ab 14 J., im Erlöserkeller

Do 16-19 Uhr Jugendkeller für Jugendliche ab 12 J., z. Zt. im Jochen-Klepper-Haus
Andreas Bohrmann, Tel. 4 24 55

Kinderbibeltag

Für Kinder von 5 bis 11 Jahren,
jeweils 9-12 Uhr:

2. Sept.: Israels Auszug aus Ägypten
(Haus Ueterst End)

7. Okt.: Speisung der 5.000
(Haus Ueterst End)

4. Nov.: Die Stillung des Sturms
(Gemeindehaus Ossenpadd)

2. Dez.: Adventsbacken, s. Jugendseite
(Gemeindehaus Ossenpadd)
mit Teilnehmerbegrenzung und Anmeldung
(über d.stieglitz@kirche-uetersen.de, Mo
bis Do vor dem jeweiligen KiBiTa)
Pn. Daniela Stieglitz, Tel. 4 16 76

Literatur am Mittwoch

Gemeindehaus, Ossenpadd 66,
jeden letzten Mi im Monat, 20-22 Uhr
Ute Neumann-Gorsolke, Tel. 4 45 14

Freiwilligen Forum Uetersen

Für Menschen, die helfen wollen, für
Menschen, die Hilfe brauchen.
Büro: Tornescher Weg 76 a
Sprechzeiten im Rathaus: jeden 1. und 3.
Fr im Monat, 10-12 Uhr nach vorheriger
Anmeldung
Telefon 92 73 50

Lichtblick – Café für Trauernde

Martin-Luther-Haus, Am Markt, Uetersen,
jeden 2. Do im Monat, 16.00-17.30 Uhr
bei Kaffee, Tee und Gebäck
Ingeborg Möller, Tel. 4 10 70

Rundum gut versorgt sein



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

- Mobilruf
- Hausnotruf
- Menüservice
- Häusliche Pflege
- Betreutes Wohnen



**Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!
04101 - 5003 - 0**



*Der Tod
hinterlässt uns
eine Aufgabe:
die würdige
Bestattung.*



Reuterstr. 88a
25436 Uetersen

Tel. 04122 - 25 77
www.hinrich-bestattungen.de

Angebote der Familien- bildungsstätte

Vielseitige Angebote für Gruppen, Treffs
und Kurse.

Albert-Schweitzer-Haus,
E.-L.-Meyn-Straße 1, Bürozeiten: Mo und
Do jeweils 9.30-12.00 Uhr

Kontakt: Catrin Neuman, Tel. 41 462

E-Mail: info@fbs-uetersen.de

Unterstützung für Familien in Uetersen
und Umgebung: Die Projekte ‚welcome‘
und ‚Hand in Hand‘ unterstützen Familien
durch Beratung.

Telefonische Kontaktaufnahme:

Projekt ‚Hand in Hand‘ 0178 / 1 11 57 57

Projekt ‚Wellcome‘ 0157 / 7 80 68 83 99

Anonyme Alkoholiker Uetersen

Jugendraum, Ossenpadd 62,

Di, 19.45 Uhr

Tel. 08731 / 32 57 30

AL-ANON

Angehörige und Freunde von Alkoholikern
Besprechungsraum, Ossenpadd 62,

Di, 20 Uhr

Tel. 0160 / 3 74 24 03

Suchtberatungsstellen

Suchtberatungsstelle

Tornesch-Uetersen

Bahnhofplatz 4, Tornesch,

Büro: Mo-Fr, 9-12 Uhr, zus.: Di, 15-18 Uhr
(nach telef. Absprache)

Andreas Janke u.a., Tel. 96 00 40

Hilfe für Suchtkranke und Angehörige

Blaues Kreuz Deutschland e.V.

Kirchenzentrum Tornesch, Jürgen-

Siemens-Straße,

Termine bitte telefonisch erfragen
Rainer Jeromin, Tel. 0151 / 5 67 05 85
Margret Ott, Tel. 04101 / 7 58 50
Christuskirche Uetersen, Tantausallee
Do, 19.30 Uhr
Carsten Hesselbarth, Tel. 04392 / 9 20 94 96

Gruppe „Glücksspielsucht“
Christuskirche Uetersen, Tantausallee
Do, 19.30 Uhr
W. Fromm, Tel. 4 23 04

Enneagramm

Die Veranstaltungsreihe „Enneagramm“
wird fortgesetzt. Bei Interesse bitte melden.
Pn. Kirsten Ruwoldt, Tel. 23 85



tischlerei
GIRNUS GEAT

Fenster und Haustürelemente aus Holz und Kunststoff
Innen- und Dachausbauten · Einbauschränke · Einbruchschutz

**Besuchen Sie unseren
AUSSTELLUNGSRAUM**

Franz-Kruckenbergr-Str. 6
Uetersen · Telefon 04122 /2104
www.tischlerei-girus.de

Herausgeber:

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Uetersen.

V.i.S.d.P.:

Horst Bartels, Wiesengrund 45a, Uetersen

Redaktion:

H. Bartels, J. Bornholdt, R. Dyczek,
C. Klein, M. Petersen, G. Rosteck,
S. Strauß.

Namentlich gekennzeichnete Artikel ent-
sprechen nicht unbedingt der Meinung der
Redaktion.

Druck und Layout:

Werbeagentur und Fotografie Plautz,
Haseldorf · info@plautz.de · www.plautz.de

Bildnachweise:

Gemeindebrief – Magazin für Öffentlich-
keitsarbeit: Titel, S. 2, S. 4, S. 9, S. 13 oben,
S. 15 unten, S. 29, S. 38; Fotografie Plautz:
S. 6-7, S. 12-13, S. 14 oben, S. 36-37;
K. Ruwoldt: S. 13; G. Titze: S. 25; Nelai-
mischkis: Grafiken Titel, S. 35, S. 36-37;
alle anderen privat.

Kirchenbüro Kirchenstraße 7 **Telefon**

Susanne Greve, Ines Klemm 21 22

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr

e-mail: kirchenbuero@kirche-uetersen.de

Internet: www.kirche-uetersen.de

Pastores

Johannes Bornholdt, Ossenpadd 68, 25 13

e-mail: j.bornholdt@kirche-uetersen.de

Catharina Klein, Behrs Tannen 17..... 4 20 16

e-mail: c.klein@kirche-uetersen.de

Kirsten Ruwoldt, Mühlenstraße 7 23 85

e-mail: k.ruwoldt@kirche-uetersen.de

Daniela Stieglitz, Moltkestraße 2..... 4 16 76

e-mail: d.stieglitz@kirche-uetersen.de (oder: d.stieglitz@klosterkirche-uetersen.de)

Kirchenmusik

Eberhard Kneifel 4 55 29

e-mail: e.kneifel@kirche-uetersen.de

Christiane Haar 040 - 8 70 28 21

e-mail: c.haar@kirche-uetersen.de

Jugendarbeit

Andreas Bohrmann, Kirchenstraße 7 4 24 55

e-mail: a.bohrmann@kirche-uetersen.de

Ev. Kindertagesstätten

„**Noahs Arche**“, Jochen-Klepper-Str. 11

Irene Westphal, 4 12 86

Öffnungszeiten: 7.30-17.00 Uhr

e-mail: i.westphal@kirche-uetersen.de (oder: i.westphal@klosterkirche-uetersen.de)

„**Kita unterm Kirchturm**“, Ossenpadd 60

Claudia Wagner 4 48 00

e-mail: kita@kirche-uetersen.de (oder: kita@erloeserkirche-uetersen.de)

Kirche / Küster

Telefon

Waldemar Pfeifer

(über das Kirchenbüro erreichbar) 21 22

Friedhof

Martina Vogt (Büro) und **Helmut Keßler** (Verwalter) 24 14

Friedhofstraße 29 (Büro: Mo-Fr 9-13 Uhr, Do 15-17 Uhr)

e-mail: info@friedhof-uetersen.de

Diakoniestation / Verein für Gemeindepflege

Maren Freundt, Tornescher Weg 76 a 77 44

e-mail: info@diakoniestation-uetersen.de Fax 4 74 71

Freiwilligen Forum Uetersen

Sprechzeiten im Rathaus: 1. Freitag im Monat 10-12 Uhr 92 73 50

Bankverbindungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Uetersen

Für alle, die die Arbeit der
Kirchengemeinde wie z. B. die
Restaurierung der Klosterkirche
finanziell unterstützen möchten:

Sparkasse Südholstein IBAN:

DE03 2305 1030 0510 7907 85

BIC: NOLADE21SHO

(Eine Spendenbescheinigung wird nach
Ablauf eines Jahres zugeschickt.)

Gottesdienste

 Kirche Am Kloster	Uhrzeit	Datum	Uhrzeit	Erlöserkirche 
		So 3.9.	10.00	Gottesdienst (A) zum 30-jährigen Dienstjubiläum von Johannes Bornholdt (mit der Kantorei) P. Bornholdt, Propst Drope
Gottesdienst mit Konfirmandentaufen Pn. Stieglitz, Gem.-Päd. Bohrmann	10.00	So 10.9.		
Taufgottesdienst Pn. Stieglitz	11.30			
		So 17.9.	10.00	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden P. Bornholdt,
Fledermausgottesdienst (Änderungen der Anfangszeit möglich!) Pn. Ruwoldt	19.00			
Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden Pn. Ruwoldt	10.00	So 24.9.		
Taufgottesdienst Pn. Ruwoldt	11.30			
So 1.10., 11 Uhr Ökumenischer Erntedankgottesdienst auf dem Marktplatz Uetersen (bei Regen in der Klosterkirche) Pn. Ruwoldt, Pn. Böhl, P. Bornholdt u.a.				
Gottesdienst (A) mit den Chorknaben Uetersen Pn. Stieglitz	10.00	So 8.10.		
Taufgottesdienst Pn. Stieglitz	11.30			

 Kirche Am Kloster	Uhrzeit	Datum	Uhrzeit	Erlöserkirche 
		So 15.10.	10.00	Gottesdienst Pn. Ruwoldt
		So 22.10.	10.00	Goldene und Diamantene Konfirmation Pn. Klein, P. Bornholdt
Gottesdienst Pn. Klein	10.00	So 29.10.		
		Di 31.10.	18.05	Jugend-Gottesdienst zum Reformationstag Gem.-Päd. Bohrmann und Team
Gottesdienst (A) P. Bornholdt	10.00	So 5.11.		
		So 12.11.	10.00	Gottesdienst Pn. Stieglitz
Taizé-Gottesdienst Pn. Ruwoldt u.a.	17.00	So 19.11.		
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (A) (mit der Kantorei) Pn. Stieglitz, Pn. Ruwoldt	10.00	So 26.11.	10.00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag P. Bornholdt, Pn. Klein
So 26.11., 15 Uhr Andacht in der neuen Friedhofskapelle P. Bornholdt				
Gottesdienst zum 1. Advent Pn. Ruwoldt	10.00	So 3.12.		
		So 10.12.	11.00	Familiengottesdienst mit der Kita unterm Kirchturm Pn. Klein

(A) = Gottesdienst mit Abendmahl

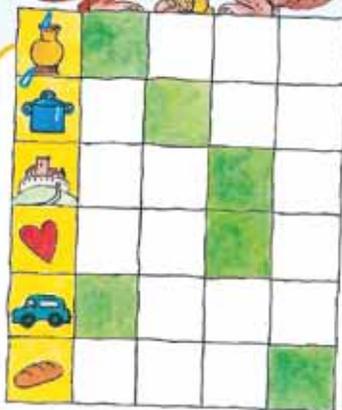


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Bald ist Totensonntag

Ein Tag, an dem du an die Menschen und Tiere denken kannst, die gestorben sind. Geh mal auf einen Friedhof. Sieh dir die Gräber an, wie die Grabsteine aussehen und wie sie für diesen Feiertag geschmückt werden.



Worüber reden die beiden Eichhörnchen? Schreibe die gesuchten Wörter in die Kästchen. Dann lies die grünen Felder von oben nach unten.



Regenwetter-Kunst

Mach aus einer Pfütze ein Gesicht. Dein Material sammelst du während eines Spaziergangs: Tannenzapfen oder Steine für Augen und Nase, Stöckchen oder Steine für den Mund und Grasbüschel für die Haare. Oder was fällt dir selbst noch ein?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de
Lösungstipp: Vorwort



*etwas
persönlicher*

Bestattung Gimball

Wald-
bestattung
„mein Baum“

Telefon: 04122-18 18
www.gimball-bestattung.de



Grabmale

Peter Heine

Steinmetzmeister und Gestalter

Rudolf-Diesel-Str. 2
25335 Elmshorn
Tel.: 04121 / 2 54 55
Fax: 04121 / 2 43 46

Friedensallee 18
25335 Elmshorn
Tel.: 04121 / 8 25 26
info@heine-steine.de



www.heine-steine.de



eyemax

BÜGELPARTY

Haase

AUGENOPTIK

Am Markt 8 · 25436 Uetersen · Telefon 04122 / 4 19 76